



Delphi mit IAA sehr zu frieden

Delphi Europapäsident, Michael Gassen, zieht ein positives IAA Fazit: Großes und ernsthaftes Interesse an Innovationen

(ddp direct) Damit neue Technologien schnell zur Lösung des Klimawandels beitragen können, wären internationale Standards sehr von Vorteil, so Gassen auf dem IAA Symposium Die Zukunft der Mobilität.

Mit den Markt Trends Safe, Green und Connected im Focus präsentierte Delphi auf der 64. IAA in Frankfurt innovative Lösungen für aktive Sicherheitssysteme, umweltfreundliche Motormanagementssysteme, Motorkühlung und Klimaanlage sowie Multimediasysteme und Fahrzeugelektrik. Neue Möglichkeiten der Vernetzung des Autos mit dem Internet via Smartphones und der Einsatz alternativer Leichtbau-Materialien im Pkw-Bordnetz zogen viele Besucher an den Stand des Automobilzulieferers. In rund 20 IAA Fahrzeugpremierer war Delphi Technik vertreten. Das zeigt doch auf großartige Weise, dass wir mit Erfolg unsere Technologie-Kompetenzen in Europa ausgebaut haben und die Kunden dieses Engagement zu schätzen wissen, so Michael Gassen, President Delphi Europe, Middle East & Africa und Vorsitzender der Geschäftsführung der Delphi Deutschland GmbH.

Großes Interesse an: Energie sparen, weniger Emissionen, leichtere Werkstoffe

Für Elektrofahrzeuge entwickelt Delphi Hochvoltbordnetzsysteme, sowie integrierte Leistungselektronikmodule und stellte ein neues Sicherheitsfeature, den Sound-Generator vor, das die nahezu geräuschlosen Elektrofahrzeuge mit einem simulierten Motorgeräusch ausstatten und somit die Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer warnt. Für dieses neue Produkt konnten drei bedeutsame Kundenaufträge akquiriert werden, so Gassen. Die IAA war für Delphi ein großer Erfolg, alle bedeutenden deutschen und internationalen Automobilhersteller haben uns auf unserem Messestand besucht. Neue Klimakompressoren, die bis zu 20% Energie sparen und hoch effiziente Einspritzsysteme für verbrauchsarme Diesel- und Ottomotoren der neuen Generation, die die CO2 Emission um 15 bis 20 Prozent senken sowie Aluminiumleitungen die fast 50% leichter sind als bisherige Kupferkabel das sind Beispiele für unseren Beitrag für eine noch umweltschonendere Mobilität und sie stießen bei unseren Kunden auf großes und ernsthaftes Interesse.

Wir konnten feststellen, dass die Vernetzung der Fahrzeuge, also Connectivity, ein weiteres Messe beherrschendes Thema war. Unser Intelligenter Schlüssel mit dem man Daten aus dem Smartphone ins Auto übertragen kann und der völlig neue Dienste ermöglicht, war ein großer Magnet für die Messe-Besucher.

Neue Lösungen, wie der von Delphi vorgestellte voll elektronisch arbeitende Radarsensor verbunden mit integrierter Kamera, belebten die Diskussion um die Verkehrssicherheit. Denn mit neuen Technologien werden ausgefeilte Sicherheitssysteme zur frühzeitigen Erkennung von Fußgängern und Unfallvermeidung nun auch für Volumenmodelle erschwinglich.

Delphi gefragter Ansprechpartner zur internationalen Zusammenarbeit

In den vergangenen Jahren hat Delphi in Europa seine Marktposition und Rolle als international exzellent vernetzter Entwicklungspartner ausgebaut. Auf Einladung des VDA nahm deshalb Michael Gassen auf dem IAA- Symposium "Die Zukunft der Mobilität - eine transatlantische Herausforderung" Stellung zu Fragen zur internationalen Zusammenarbeit.

Gassen: Über Ländergrenzen hinweg wird die Automobilindustrie mit der Forderung nach noch mehr Umweltfreundlichkeit konfrontiert. Darum entwickeln wir Lösungen, die die Energieeffizienz unserer Komponenten erhöht. Leichtere Materialien, kompaktere und kleinere Bauweise der Delphi Produkte sowie die Optimierung der gesamten Lieferkette und der Fertigungsprozesse sind weitere wichtige Schritte zu mehr Umweltverträglichkeit. Natürlich bietet auch die Verbesserung des Verkehrsflusses viel Potenzial zum Energiesparen. Mit intelligenten Systemen zur Vernetzung der Fahrzeuge und Sicherheitssysteme liefern die Zulieferer, wie Delphi, wichtige Beiträge zur Optimierung des Verkehrs auf den Straßen.

Die Einführung neuer Technologien wird mit bestimmt von Fragen der Standardisierung und der Harmonisierung der regional unterschiedlichen Vorschriften; dazu Gassen: Um den internationalen Herausforderungen, wie dem Klimawandel, schnell und konsequent begegnen zu können, wären internationale Standards zur Einführung neuer Technologien sehr von Vorteil. Gerade die Elektromobilität bietet eine gute Chance zur Vereinheitlichung von Standards. Bei der Einführung von Elektrofahrzeugen stehen wir noch am Anfang und somit bestehen weitgehend noch keine festgeschriebenen Normen. Hier sollten die Regierungen der großen regionalen Automobilmärkte für eine baldige Einführung von einheitlichen Standards sorgen. Damit können die begrenzten Ressourcen zur Entwicklung von neuen umweltfreundlichen Fahrzeugen gezielter eingesetzt werden.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/s3s3x0>

Permanenter Link zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/transport/delphi-mit-iaa-sehr-zu-frieden-51859>

=== Intelligenter Schlüssel, Delphi Deutschland GmbH (Bild) ===

Intelligenter Schlüssel, Delphi Deutschland GmbH

Shortlink:

<http://shortpr.com/rkl66p>

Permanenter Link:

<http://www.themenportal.de/bilder/intelligenter-schluesel-delphi-deutschland-gmbh>

=== Michael Gassen, Delphi Europa-Präsident und Vorsitzender der Geschäftsführung der Delphi Deutschland GmbH (Bild) ===

Michael Gassen, Delphi Europa-Präsident und Vorsitzender der Geschäftsführung der Delphi Deutschland GmbH; aufgenommen bei dem IAA Symposium

Shortlink:

<http://shortpr.com/2kok2x>

Permanenlink:

<http://www.themenportal.de/bilder/michael-gassen-delphi-europa-praesident-und-vorsitzender-der-geschaeftsfuehrung-der-delphi-deutschland-gmbh>

Pressekontakt

Delphi Deutschland GmbH

Herr Thomas Aurich
Delphiplatz 1
42119 Wuppertal

thomas.aurich@delphi.com

Firmenkontakt

Delphi Deutschland GmbH

Herr Thomas Aurich
Delphiplatz 1
42119 Wuppertal

shortpr.com/s3s3x0
thomas.aurich@delphi.com

-

Anlage: Bild

